0

Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1917 Nr. 26.

(Nr. 11610.) Verordnung über die Verlängerung der Amtsdauer der Handelskammermitglieder. Vom 8. Oktober 1917.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.,

verordnen auf Grund des Artikel 63 der Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850 (Gesetzsamml. S. 17) und auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

§ 1.

Die Handelskammern können durch Beschluß bestimmen, daß auf die im § 16 des Gesetzes über die Handelskammern vom $\frac{\text{24. Februar 1870}}{\text{19. August 1897}}$ (Gesetzsamml. S. $\frac{134}{343}$) festgesetzte Amtsdauer ihrer Mitglieder das Kalenderjahr 1917 nicht anzurechnen ist.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 8. Oktober 1917.

(Siegel.) Wilhelm.

v. Breitenbach. Sydow. Helfferich. v. Stein. Graf v. Roedern.
v. Waldow. Spahn. Drews. Schmidt. v. Eisenhart-Rothe. Hergt.

Ausgegeben zu Berlin den 15. Oktober 1917.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 25. August 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Überlandzentrale Stolp, Aktiengesellschaft in Stolp, für die Anlagen zur Leitung und Verteilung des von dem Kraftwerke Glambocksee erzeugten elektrischen Stromes innerhalb des Kreises Rummelsburg und die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des durch Allerhöchsten Erlaß vom 16. Februar 1914 verliehenen Enteignungsrechts für die Kreise Schlawe und Lauenburg sowie den Landkreis Stolp, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Köslin Nr. 37 S. 189, ausgegeben am 15. September 1917;
2. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 3. September 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Reichs- (Militär-) Fiskus für den Bau einer Privatanschlußbahn vom Bahnhofe Deutsch Eylau nach dem Proviantamte daselbst, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Marienwerder Nr. 38 S. 481, ausgegeben am 22. September 1917;
3. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 4. September 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gewerkschaft Christoph-Friedrich in Halle a. S. zur Erweiterung der Abraumhalde ihres Braunkohlenbergwerkes Cecilie bei Lützkendorf im Kreise Querfurt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Merseburg Nr. 37 S. 220, ausgegeben am 15. September 1917;
4. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 10. September 1917, betreffend die Verleihung des Rechtes zur dauernden Beschränkung des Grundeigentums an die Aktiengesellschaft Elektrische Straßenbahn Breslau in Breslau behufs Anbringung von Wandhaken an den Straßenwänden der Gebäude usw. zur Befestigung der Tragedrähte für die elektrische Oberleitung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Breslau Nr. 39 S. 459, ausgegeben am 29. September 1917.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 M und 1884 bis 1913 zu 4,60 M) sind an die **Postanstalten** zu richten.